

ULMER

Januar 1/2023

FREIDENKER



Schon wieder Eine Zwischenbilanz Krieg?

Winfried Wolf



**Dienstag,
17. Januar 2023
19 Uhr**

**vh ulm
EinsteinHaus
Club Orange**



Schon wieder Krieg?

Der Ukraine-Krieg - eine Zwischenbilanz

Dienstag | 17. Januar 2023 | 19 Uhr

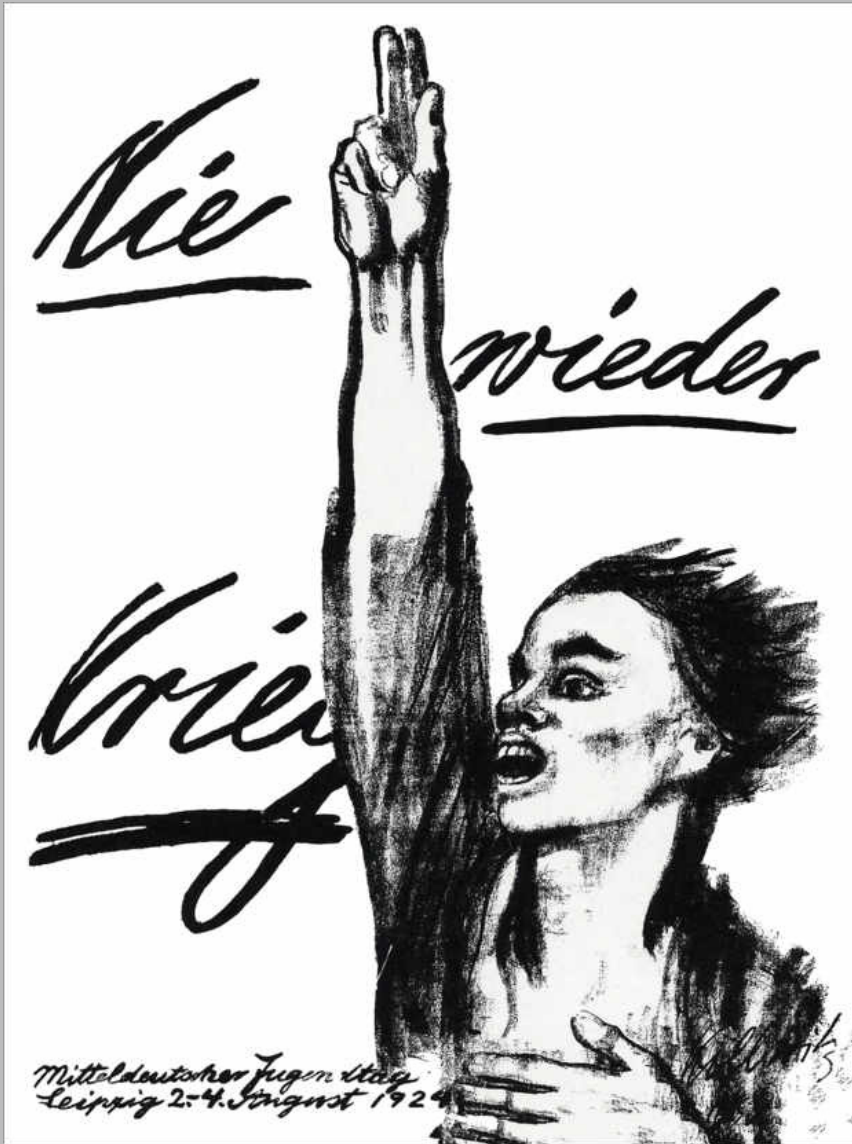
vh ulm | EinsteinHaus | Club Orange

Als am 24. Februar 2022 die Führung im Kreml den Krieg gegen die Ukraine begann, lagen im Westen fast alle Politikerinnen und Politiker gleich dreifach falsch: Ein solcher Angriffskrieg Russland schien ausgeschlossen. Ein erfolgreicher Widerstand der Ukraine wurde nicht erwartet. Dass der Krieg bald ein Jahr dauern könnte, schien unvorstellbar.



Max Ernst
Europa nach dem (atomaren) Regen

Winfried Wolf, Chefredakteur von "Lunapark21" und verantwortlicher Redakteur der "Zeitung gegen den Krieg", analysiert, was die Gründe dieser - auch seiner eigenen - Fehleinschätzungen waren. Er unterstreicht die gefährliche Dynamik dieses Kriegs, der - je länger er geführt wird - in einen europaweiten und auch in einen atomar geführten Krieg umschlagen kann. Selbstverständlich ist für ihn die unzweideutige Verurteilung des aggressiven Kurses von Putin und der Kreml-Führung. Er kritisiert aber auch die Politik des Westens, mit ständig massiveren Waffenlieferungen den Krieg zu verlängern und im eigenen Land Hochrüstung zu betreiben. Der Referent liefert eine Skizze für einen Waffenstillstand und für eine Verhandlungslösung.



»Kriegsmüde – das ist das dümmste von allen Worten, die die Zeit hat. Kriegsmüde sein, das heißt müde sein des Mordes, müde des Raubes, müde der Lüge, müde der Dummheit, müde des Hungers, müde der Krankheit, müde des Schmutzes, müde des Chaos. War man je zu all dem frisch und munter? ... Kriegsmüde hat man immer zu sein, das heißt nicht nachdem, sondern ehe man den Krieg begonnen hat.« - Karl Kraus –